



UmsatzsteuerRundschau

Zeitschrift für die gesamte Umsatzsteuerpraxis

Herausgegeben

in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.

Fachbeirat:

RA/StB Prof. Dr. Hans Nieskens · Prof. Dr. Markus Achatz · Prof. Dr. Joachim Englisch · PräsLfSt Dipl.-Fw. Stephan Filtzinger · Richter am FG Dr. Martin Kemper · RA/FASr/WP/StB Dirk Rose · RAin Regine Schluckebier · StB Dipl.-Fw. M.B.L. Jürgen Scholz · RiBFH Andreas Treiber · MinDirig. a.D. Werner Widmann

Inhalt

Aufsätze

Dr. Christian Merkel – Das Neutralitätsprinzip – Besteuerungsprinzip oder Auslegungsgrundsatz? – Analyse des Prinzips, Identifikation von Systembrüchen, Reformvorschläge

Das Neutralitätsprinzip findet in nahezu jedem Urteil des EuGH zum Mehrwertsteuerrecht Erwähnung. Bisher wurde es in der Rechtsprechung des Gerichtshofs als eigenständiges Besteuerungsprinzip mit verschiedenen Ausprägungen verstanden. Eine unmittelbare Herleitung aus höherstehenden Prinzipien hat der EuGH jedoch nur insofern anerkannt, als es um die Gleichbehandlung der im Wettbewerb stehenden Unternehmer geht: Diese Ausprägung des Neutralitätsprinzips betrachtet der Gerichtshof ausdrücklich als Ableitung aus dem allgemeinen Gleichheitssatz. Im Hinblick auf die Steuerbelastungsgleichheit unabhängig von der Zahl der Umsätze – also das Recht auf Vorsteuerabzug, das die Neutralität bei den Eingangsumsätzen sicherstellen soll – sieht die Rechtsprechung teilweise nur einen einschränkbaren Auslegungsgrundsatz gegeben. Damit stellt sich die Frage, ob das Recht auf Vorsteuerabzug, das für die Steuerbelastungsgleichheit beim intendierten Steuerträger (Verbraucher) essenziell ist, nicht vielmehr aus dem allgemeinen Gleichheitssatz in Bezug auf die Gleichbehandlung der Verbraucher herzuleiten wäre. Der Beitrag analysiert das Neutralitätsprinzip, seine Ableitung aus allgemeinen Rechtsprinzipien sowie seine ökonomischen Grundlagen. Dabei werden bestehende Systembrüche im Mehrwertsteuerrecht aufgezeigt und mögliche Reformalternativen diskutiert. 561

Rechtsprechung

Bemessungsgrundlage

Aufteilung eines einheitlichen Gesamtentgelts auf Liefergegenstände mit verschiedenen Steuersätzen in der Systemgastronomie (BFH, Urt. v. 22.1.2025 – XI R 22/22) 578

Aufteilung eines einheitlichen Gesamtentgelts auf Liefergegenstände mit verschiedenen Steuersätzen in der Systemgastronomie (BFH, Urt. v. 22.1.2025 – XI R 19/23) 583

Leistungsempfänger als Steuerschuldner

Zur Aufrechnung mit anzeigelos abgetretenen Steuererstattungsansprüchen (BFH, Beschl. v. 7.4.2025 – V B 7/24) 588



Inhalt

Verwaltungsentscheidungen

Juristische Personen des öffentlichen Rechts

Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ)

(OFD Frankfurt/M., Rundvfg. v. 24.6.2025 – S 7107 A – 00006-0357 – St 1 – St 110.2) 594

Ausfuhrlieferung

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung bei Ausfuhrlieferungen; Konkretisierung der Vorgaben nach der sog. Missbrauchsrechtsprechung des EuGH

(BMF, Schr. v. 1.7.2025 – III C 3 – S 7134/00025/002/012 – DOK C00.7005.100.2.12275453) 594

Ausstellung von Rechnungen

Änderungen durch das Wachstumschancengesetz, das BEG IV und das JStG 2024: Änderungen des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses

(BMF, Schr. v. 8.7.2025 – III C 2 – S 7295/00005/003/080 – DOK C00.7005.100.4.12398827) 596

Steuerberechnung

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat Juni 2025

(BMF, Schr. v. 1.7.2025 – III C 3 – S 7329/00014/007/084 – DOK C00.7005.100.2.12380200) 600

Dieses Heft digital lesen!

Zu Ihrem Zeitschriften-Abonnement gehört ein Beratermodul in der Datenbank Otto Schmidt online.

Einfach hier einloggen: <https://ottosc.hm/heftdigital>.

Zugangsdaten nicht zur Hand? Fragen zum Abo? **Kundenservice** Telefon: 0221/93738-999, kundenservice@otto-schmidt.de.



Ihr fachlicher Begleiter in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Behandelt die Sanierungsvorschriften des Steuerrechts mit Fokus auf ihre praktische Anwendung in Sanierungssituationen.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Was wissen Sie über Kryptowährungen?

**BMF-Schreiben
vom 6.3.2025 bereits
berücksichtigt**



Beantwortet steuerrechtliche Fragen mit Blick auf Krypto-Token

Richter/Anzinger

Krypto und Steuern

Herausgegeben von StB Stefan Richter; Prof. Dr. Heribert Anzinger; Dr. David Haubner; MDir. a.D. Dr. Rolf Möhlenbrock; VorsRiBFH a.D., StB/RA Michael Wendt. Unter Zusammenarbeit hochkarätiger Experten aus der Praxis.

1. Auflage 2025, ca. 1.200 Seiten, gbd., 299 €, ISBN 978-3-504-40107-8

i Das Werk online

otto-schmidt.de/akspw
otto-schmidt.de/rethtd

Optional mit Answers

otto-schmidt.de/answers

Das neu konzipierte Werk beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Grundlage und hohem fachlichen Niveau mit allen Besteuerungsfragen im Zusammenhang mit DLT-Anwendungen (Distributed Ledger Technology), insbesondere Krypto-Token. Das Handbuch beantwortet die steuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Krypto-Token rechtssicher, fundiert und ist durch die Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 6.3.2025 top aktuell. Herausgeber- und Autorenschaft sind ausgewiesene Experten der Krypto-Besteuerung.

In vier Teilen und insgesamt 36 Kapiteln werden ausführlich erläutert: Die allgemeinen und grundlegenden (auch zivil-, wirtschafts- und aufsichtsrechtlichen) Themen. Die ertragsteuerlichen und bilanziellen Grundlagen. Die besonderen ertragsteuerlichen Aspekte. Die Erläuterungen zu den indirekten Steuern, dem Verfahrens- und dem Strafrecht.

Leseprobe und Bestellung: otto-schmidt.de

ottoschmidt



Übersicht gibt es nur ganz oben.

Neuaufgabe!

Kirchhof · Seer

EStG

Kommentar

Kirchhof/Seer

Einkommensteuergesetz Kommentar

Herausgegeben von Prof. Dr. Roman Seer.

Bearbeitet von 18 Expertinnen und Experten des Einkommensteuerrechts.

24. neu bearbeitete Auflage 2025, 3.335 Seiten

Lexikonformat, gbd. 189 €. ISBN 978-3-504-23107-1

Das Werk online

otto-schmidt.de/hhr-modul

otto-schmidt.de/aks

Optional mit answers:

otto-schmidt.de/answers

Kirchhof/Seer

Einkommensteuergesetz Kommentar

Im verwinkelten deutschen Einkommensteuerrecht den Überblick zu behalten, ist eine Herausforderung. Wer sie meistern möchte, greift zum Kirchhof/Seer. Mit seinen tiefgründigen Erläuterungen, rechtssicheren Argumenten und praxistauglichen Lösungen sorgt dieser Exzellenzkommentar auch in den entlegensten Ecken für Orientierung.

Die Neuaufgabe berücksichtigt die letzten Änderungen am Einkommensteuergesetz. Zu nennen ist insbesondere das Jahressteuergesetz 2024 und darin die neu geregelte Buchwertübertragung zwischen beteiligungsidentischen Personengesellschaften. Den Vorgaben des BVerfG folgend ist künftig die Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Schwestergesellschaften mit gleicher Eigentümerstruktur zum Buchwert möglich. Die Kommentierung erläutert, wann von einer „Beteiligungsidentität“ die Rede sein kann.

Leseprobe und Bestellung unter **otto-schmidt.de**

ottoschmidt